



## Planungswettbewerb Kohlfirst entschieden «Quintett» überzeugte

*Drei Jahre nach der Zustimmung der Gemeindeversammlung zum öffentlichen Gestaltungsplan «Alters- und Familienwohnungen Kohlfirst» liegen ein konkretes Richtprojekt und ein Landpreisangebot vor.*

Gemeindepräsident Jürg Grau zeigt sich begeistert: «Das Projekt «Quintett» entspricht genau den Vorstellungen des Gemeinderates und den Zielsetzungen des öffentlichen Gestaltungsplanes.» Mit dem Abbruch des ehemaligen Alters- und Krankenhauses Kohlfirst wurde Land frei für die geplante Wohnüberbauung für Seniorinnen und Senioren sowie Familien. Die Gemeinde realisiert die neue Siedlung jedoch nicht selbst. Im Rahmen eines Planungswettbewerbes, welcher öffentlich ausgeschrieben worden ist, hat die Gemeinde ein Team aus Investor und Architekt gesucht. Die Gemeinde möchte das Land an den Investor verkaufen. Dieser soll dann zusammen mit seinem Architekten das Neubauprojekt verwirklichen.

Im Rahmen einer Präqualifikation wurden sechs Teams ausgewählt und zur Teilnahme am Planungswettbewerb eingeladen. Jedes Team musste ein Richtprojekt abgeben, welches den Zielsetzungen und Vorgaben des öffentlichen Gestaltungsplans entspricht. Zudem musste jedes Team ein Preisangebot für den Landkauf einreichen. Der Gemeinderat wollte mit diesem Verfahren sicherstellen, dass die Gemeinde einerseits einen guten Preis für das Bauland erzielt. Andererseits musste ein Richtprojekt vorgelegt werden, welches sich besonders gut in die bestehende bauliche und landschaftliche Umgebung integriert. Und zu guter Letzt mussten auch die Wohnungsgrössen und Mietzinse den Bedürfnissen der lokalen Bevölkerung entsprechen.

Eine Jury, zusammengesetzt aus Vertretern des Gemein-



**Die Visualisierung des siegreichen Richtprojektes «Quintett» zeigt eine aufgelockerte Überbauung mit Holzfassaden und grosszügig gestaltetem Aussenraum.**

Abb. Projektverfasser

rates und drei unabhängigen Fachexperten, beurteilte alle sechs Wettbewerbsbeiträge. Aus Gründen der Fairness wur-

de der Wettbewerb anonym durchgeführt. Jeder Beitrag war mit einem Kennwort versehen, so dass die Jury nicht

wusste, welches Team welches Projekt verfasst hatte. So wurde die Unabhängigkeit der Beurteilung sichergestellt.

Die beste Gesamtbewertung erhielt der Wettbewerbsbeitrag «Quintett». Dieser wurde vom Team Fortimo Invest AG

Fortsetzung auf Seite 2



**Der Situationsplan zeigt das Richtprojekt «Quintett».**

Abb. Projektverfasser

### Aus dem Inhalt

«Quintett».....	1–2
Grosses Festwochenende .....	3
Alte Schätze .....	4
Schreckensmoment .....	5
Wichtiges Nutztier .....	6
Sport & Spass .....	7–9
Badigottesdienst .....	10
Politische Gemeinde .....	10–11
Kirchenzettel / Veranstaltungen .....	12

Fortsetzung von Seite 1

## «Quintett» überzeugte

(St. Gallen), CH Architekten AG (Wallisellen) und SIMA/BREER Landschaftsarchitektur (Winterthur) ausgearbeitet.

Das Richtprojekt «Quintett» bietet auf dem südlichen Arealteil in drei Gebäuden 31 Mietwohnungen an, im nördlichen Arealteil verteilen sich auf zwei Gebäude 12 Eigentumswohnungen. Der Zielgruppe und dem Programm entsprechend sind 1.5- bis 4.5-Zimmer-Wohnungen geplant. Die Gebäude werden über ein Fusswegnetz erschlossen, welches den attraktiv gestalteten Freiraum mit Kinderspielgeräten und Sitzbänken mit dem Aussenraum des Zentrums Kohlfirst verbindet. Die Wohnungen sind gut proportioniert und belichtet, die Grundrisse versprechen einen hohen Wohnwert. Grosszügige Eckbalkone runden das Wohnangebot ab. Im Untergeschoss stehen Parkplätze für Motorfahrzeuge und Fahrräder sowie diverse Nebenräume zur Verfügung.

Die Jury schreibt in ihrem Bericht zum Wettbewerb: «Das Richtprojekt «Quintett» überzeugt durch seine gestalterisch und funktional hochwertigen Grundrisse. Die Fassadengestaltung sowie die Freiraumkonzeption erzeugen ein stimmiges Gesamtbild.»

Die von den Teams gebotenen Kaufpreise liegen zwischen

rund CHF 2.11 Millionen und CHF 6.08 Millionen für das zu bebauende Grundstück. Das siegreiche Team hat mit rund CHF 5.00 Millionen den dritthöchsten Kaufpreis angeboten und wurde entsprechend gut bewertet.

Gerade Seniorinnen und Senioren, aber auch Familien sind auf bezahlbare Wohnungen angewiesen. Aus diesem Grund mussten die Teams auch die durchschnittlichen Nettomieten angeben. Diese reichten für eine 2-Zimmer-Wohnung von rund CHF 1140.– bis 1490.– monatlich. Der Quervergleich der durchschnittlichen Mietkosten zeigt: Der Wettbewerbsbeitrag «Quintett» bietet mit einer erwarteten Nettomiete von rund CHF 1230.– für eine 2-Zimmer-Wohnung ein attraktives Angebot im Neubausegment.

Den Wettbewerbsteilnehmern war es freigestellt, ob sie einen gewissen Teil der Wohnungen als Eigentumswohnungen anbieten. Das siegreiche Team hat als einziges davon Gebrauch gemacht und 12 Eigentumswohnungen mit 3.5-Zimmern und 4.5-Zimmern eingeplant.

Die Nettomieten und die Verkaufspreise, beziehen sich auf das jurierte Richtprojekt. Auflagen für das Bauprojekt, die Ausstattung der Wohnungen, die Zinsentwicklung, die aktu-

elle Marktsituation sowie weitere Faktoren können die Miet- und Verkaufspreise beeinflussen.

Damit die Mietwohnungen vorzugsweise an ortsansässige Personen vergeben werden, wird der Gemeinderat mit dem Investor Vermietungsrichtlinien vereinbaren. Diese sehen vor, bei der Wohnungsvergabe einheimische Personen ab dem 60. Altersjahr und einheimische Familien mit einem oder mehreren minderjährigen Kindern zu bevorzugen. Als einheimisch gilt, wer während mindestens fünf Jahren in der Gemeinde Feuerthalen seinen Wohnsitz hat. So will der Gemeinderat sicherstellen, dass den Zielsetzungen des öffentlichen Gestaltungsplans «Alters- und Familienwohnungen Kohlfirst» tatsächlich entsprochen wird.

Angesprochen auf das weitere Vorgehen sagt Gemeindepräsident Jürg Grau: «Es fand bereits eine erste Sitzung mit der Fortimo Invest AG und CH Architekten AG statt, wo sich die involvierten Parteien kennen lernen konnten. Der

Vertreter des Investors und Mitglied der Geschäftsleitung lebt selber im Weinland und kennt die Region sehr gut. Wir sind uns einig, dass wir das Projekt zügig vorantreiben möchten. Der Gemeinderat plant, der Stimmbevölkerung an der Gemeindeversammlung vom 24. November 2017 den Antrag zum Landverkauf zu stellen. Nun gilt es, bis dann alle noch offenen Fragen zu klären und den Kaufvertrag vorzubereiten.»

Mit einer offensiven Informationspolitik möchte der Gemeinderat die Stimmbevölkerung ebenfalls vom Wettbewerbssieger «Quintett» überzeugen. Geplant ist daher eine Informationsveranstaltung, an welcher alle Wettbewerbsbeiträge gezeigt und erläutert werden. Bei dieser Gelegenheit stehen auch die beiden Teampartner Fortimo Invest AG und CH Architekten AG für Auskünfte zur Verfügung. Der Gemeinderat lädt alle interessierten Personen herzlich ein, an der Informationsveranstaltung teilzunehmen und die Ausstellung zu besuchen.

Informationsveranstaltung zum Planungswettbewerb «Alters- und Familienwohnungen Kohlfirst» und Ausstellung der Projekte im Zentrum Kohlfirst:

**Donnerstag, 29. Juni 2017,  
19.00 – 21.00 Uhr (Türöffnung 18.45 Uhr)**

Ausstellung der Projekte im Zentrum Kohlfirst:

**Samstag, 1. Juli 2017, 10.00 – 12.00 Uhr**

## Qualitäts-Glasdächer und Wintergärten aus dem Weinland



Der Spezialist in Ihrer Region:  
**Weber Metallbau GmbH**  
Buechbrunnenstrasse 2  
8447 Dachsen  
Tel. 052 647 40 60

**Weber Metallbau**  
[www.webermetallbau.ch](http://www.webermetallbau.ch)

## GESTALTUNGEN

SCANS

DIGITALAUFNAHMEN

ÜBERSETZUNGEN

**landolt  
— druck**

LANDOLT AG  
Grafischer Betrieb  
Diessenhoferstr. 20, 8245 Feuerthalen  
Tel. 052 550 53 53, Fax 052 550 53 59  
[info@landolt-ag.ch](mailto:info@landolt-ag.ch), [www.landolt-ag.ch](http://www.landolt-ag.ch)



# 2018 soll Feuerthalens grosses Festjahr werden

Ein 700-Jahr-Jubiläum feiert eine Gemeinde – wie es der Name schon verrät – nicht alle Tage. Für Gemeinderat und Organisationskomitee Grund genug, das Jubiläumsjahr 2018 mit diversen grösseren und kleineren Anlässen würdig zu begehen. Im Zentrum wird dabei das grosse Festwochenende von Freitag, 31. August, bis Sonntag, 2. September stehen.

► Kurt Schmid

Vereine, Gewerbe und Sponsoren mit ins Boot holen, dies war das Ziel, welches sich Gemeinderat und OK mit dem kürzlich durchgeführten Informationsanlass im Zentrum Kohlfirst gesetzt hatten. Der Aufruf blieb nicht ungehört, rund sechzig Personen haben am Treffen teilgenommen.

## Start am 5. Januar – erster Höhepunkt am 2. Juni

Im Rahmen einer kleinen Feier wird am **5. Januar 2018** die erste der zwölf historischen Tafeln, die Themen konnten von Feuerthalerinnen und Feuerthalern in einer Abstimmung bestimmt werden, enthüllt. Dieser Anlass ist zugleich der Startschuss für ein Festprogramm, das sich über das ganze Jahr 2018 erstreckt. In der Folge wird jeden Monat eine weitere Tafel enthüllt. Mit der Einweihung der Freizeitanlage Rheinwiese, deren Rundum-Erneuerung mit dem Neubau des Hauptgebäudes und Restaurant bis dahin abgeschlossen sein wird, wird am **Samstag, 2. Juni** ein erster Höhepunkt des Festjahres über die Bühne gehen. Auch die Schule feiert das Jubiläum: Für **Freitag, 6. Juli** planen Schulpflege, Schulleitung und Lehrerschaft einen Anlass mit den Schülern. Am **Mittwoch, 1. August** soll ein besonderer Nationalfeiertags-Anlass stattfinden, in dessen Rahmen auch die historische Tafel für den Monat August eingeweiht wird. Das Projekt «Stoh blibe verbote», eine von Peter Loosli und Martin Zulauf initiierte historische Ausstellung zum 700-Jahr-Jubiläum, präsentieren Initianten und Projektteilnehmer der Bevölkerung voraussichtlich **Mitte August**. Das grosse Festwo-



2018 wird das grosse Jahr von Feuerthalen.

Foto: ks

chenende von **Freitag, 31. August** bis **Sonntag, 2. September** bildet den Hauptanlass und Höhepunkt dieses Festjahres, welches mit einem Konzert zu Ehren des in Feuerthalen geborenen Komponisten Heinrich Sutermeister, voraussichtlich am **Mittwoch, 3. Oktober** in der Reformierten Kirche Feuerthalen feierlich abgerundet wird. Nach einem Helferfest wird mit der Enthüllung der zwölften und letzten historischen Tafel am **Freitag, 14. Dezember** das grösste Festjahr der Gemeinde Feuerthalen feierlich beendet.

## Haupt-Festwochenende: Die Gemeinde feiert drei Tage lang

Obwohl am grossen Festwochenende vom Freitag, 31. August bis Sonntag, 2. September ein durchgehender Chilbi-, Disco- und Barbetrieb geplant ist, wird den Einwohnern von Feuerthalen und Langwiesen nicht einfach drei Tage «Hali-Gali» geboten: Mit einem offiziellen Festakt mit geladenen Gästen und der Bevölkerung beginnt das Hauptfest am Freitag, es folgt ein Konzert im grossen Festzelt. Der Samstag

steht tagsüber ganz im Zeichen der Vereine und des Gewerbes, er bietet diesen Gelegenheit, sich zu präsentieren und im besten Licht zu zeigen. Das Organisationskomitee erhofft sich hier Aktionen und Attraktionen unter Einbezug der Festbesucher. Vorschläge hierzu können bis zum 1. Oktober 2017 eingereicht werden. Ein Ökumenischer Gottesdienst, organisiert durch die beiden Kirchen bildet schliesslich den besinnlichen Schwerpunkt des Sonntages.

Ein Sponsoring-Konzept bietet potentiellen Sponsoren zudem attraktive Werbemöglichkeiten auf Banden in den Festzelten, im Festführer oder auf offiziellen Briefen. Gemeinderat und OK erhoffen sich so, dass das Festbudget welches knapp einen sechsstelligen Betrag erreicht, nicht ausgeschöpft werden muss. Gemäss Gemeindepräsident Jürg Grau sind bereits erste Sponsoringangebote eingegangen. Bei den historischen Tafeln haben auch Privatpersonen die Möglichkeit, einen finanziellen Beitrag zum Gelingen des Festjahres zu leisten. Mit einem Betrag von

Fr. 3000.– können sie sich auf einer der historischen Tafeln «verewigen». Wenn Sie Interesse haben, melden sie sich per Mail auf [info@ff700.ch](mailto:info@ff700.ch) oder bei der Gemeindekanzlei.

Das Festjahr 2018 soll in die Geschichte unserer Gemeinde eingehen. Zu hoffen bleibt, dass Vereine, Organisationen und Gewerbe die Verantwortlichen der Gemeinde und das Organisationskomitee nicht im Stich lassen und die Plattform Ff700 zu nutzen wissen, um für sich und ihre Ideen beste Werbung zu machen.

**Professionell,  
kompetent und in Ihrer Nähe**



Unsere Dienstleistungen:

- Gartengestaltung, -pflege und -bepflanzung
- Steingarten anlegen
- Obstgarten anlegen und pflegen
- Holz- und Metallgeländer
- Holzschnitt
- u.a.

Wir freuen uns über jede Kontaktaufnahme:

Dario Serra  
Kirchstrasse 30  
8245 Feuerthalen  
Tel.: 079 381 33 74  
E-Mail: [Dario@serra-all-inclusive.ch](mailto:Dario@serra-all-inclusive.ch)

## 1318 Feuerthalen 2018: Stoh blibe verbote

**Haben Sie alte Schätze im Estrich?**

*Unsere Arbeitsgruppe ist eifrig am Recherchieren, Sammeln, Scannen und Schreiben. So kommen immer wieder neue interessante und auch sehr aktuelle Informationen an die Oberfläche.*

**Wussten Sie zum Beispiel, dass ...**

... der in der Region sehr bekannte Drucker und Maler (Lithograph) Jakob Nohl am 30.3.1881 in Feuerthalen geboren wurde?

...«Die schwarze Spinne», welche Albert Bitzios alias Jeremias Gotthelf 1842 schrieb und am letzten Samstag vom Theater des Kantons Zürich in Feuerthalen aufgeführt wurde, vom einheimischen Komponisten Heinrich Sutermeister 1935 als Oper in einem Akt geschaffen wurde?

... dass der ehemalige Feuerthaler Dorfarzt Rudolf Gossweiler (1907–1983) im heutigen Gemeindehaus Fürstengut praktizierte und in den Fünfziger Jahren als Sportarzt die Tour de Suisse begleitete?



... die Beatles am 1.6.1967 mit «Sgt. Pepper's Lonely Hearts Club Band» eines ihrer bekanntesten Musikalben veröffentlichten und der Fotograf

Michael Cooper für den berühmten Plattenumschlag eine 5x4-Sinar-Kamera benutzte, die in Feuerthalen gebaut wurde?

**Alte Schätze wieder entdecken**

Vielleicht liegen bei Ihnen zuhause auch noch solche Trouvaillen im Estrich und warten nur darauf, wieder entdeckt zu werden. Wir freuen uns über jeden Beitrag. Wir interessieren uns für alles, was mit Feuerthalen und Langwiesen zu tun hat: Gegenstände, Produkte, Bilder, Fotos, Pläne, Karten, Bücher, Drucksachen, Briefe, Ansichtskarten, usw.

Bitte kontaktieren Sie uns über: [www.stohblibeverbote.ch](http://www.stohblibeverbote.ch).

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung und danken für Ihre wertvolle Unterstützung.

Peter Loosli und  
Martin Zulauf

**Superar Suisse – Konzert vom 11. Juni in der Tonhalle Zürich****Kids und Emotionen**

Unsere Kinder der 1. und 2. Klasse waren dabei und durften als kleine Stars (oder Superstars ... wie auch immer) auftreten. Am Sonntagmorgen schon früh wurden sie mit einem grossen Car nach Zürich gefahren. Dort hatten sie noch Zeit, zusammen mit den anderen Chören und Orchestern zu proben. Um 11 Uhr durfte das

Publikum den Saal betreten, welcher schon nach wenigen Minuten voll war. Zuerst spielten die verschiedenen Orchester und bald kamen all die Chöre hereinspaziert und sangen als Erstes das afrikanische Lied «Hoya Ho». Ich denke, es war für alle Eltern, Grosseltern, Gotten und Göttis, einfach für das ganze Publikum, sehr emo-

tionsgeladen, die vielen Kinder auf der Bühne zu sehen und zu erleben, wie schön sie gelernt haben, im Chor zu singen. Es war ein wunderschönes Konzert!

Ein grosses Kompliment an Herrn Paolo Vignoli, der es als Chorlehrer verstand, unsere Kinder zu motivieren und zu begeistern. Danke auch allen

Lehrpersonen und Helfern, die sich am Sonntag die Zeit genommen haben, um die Schülerinnen und Schüler zu unterstützen. Das grösste Dankeschön geht aber an die vielen Kinder, die uns so viele Emotionen schenkten. Danke vielmals, es war ein Super-Konzert!

Nataschia Mariano, Feuerthalen

**Ausserordentliche Generalversammlung des Musikverein Feuerthalen****Musikverein Feuerthalen wird aufgelöst**

*Nach knapp 70 Jahren steht der Musikverein Feuerthalen vor dem Aus.*

Am Freitag, den 9. Juni 2017, fand eine ausserordentliche Generalversammlung des Musikverein Feuerthalen im Probelokal statt. Diese wurde ursprünglich einberufen, um die revidierten Statuten zu genehmigen, nachdem jedoch kurz-

fristig Präsidentin, Vizepräsidentin und Dirigent unabhängig voneinander den Rücktritt eingereicht haben, wurden bereits vorgängig die Traktanden geändert und die Vereinsauflösung an der GV auf Ende 2017 beschlossen. Die vereinbarten

Termine für dieses Jahr werden wie gewohnt noch wahrgenommen. Es tut uns leid, Sie über diesen Schritt informieren zu müssen, jedoch der knappe Mitgliederbestand und die immer kleinere Bereitschaft sich in einem Vorstandsamt zu en-

gagieren haben uns dazu gezwungen. Unsere unzähligen Aufrufe für Neumitglieder sind leider seit längerer Zeit erfolglos gewesen.



Matthias Fischer,  
Musikverein Feuerthalen

## Freilichttheater in Feuerthalen

**Düster absurdes Theater auf der Freilichtbühne**

Ein herrliches düsteres, leicht absurdes Spektakel bot das Ensemble des Theaters Kanton Zürich in Feuerthalen. Mit erschreckendem Ende für das Publikum.

► Felix Palm

Unter freiem Himmel und bei angenehmen Temperaturen durfte das Publikum letzten Samstag auf dem Platz neben der Turnhalle Stumpfenboden das vom Theater Kanton Zürich aufgeführte Stück «Die schwarze Spinne» geniessen. Die Ränge der Tribüne füllten sich rasch und so durfte sich glücklich schätzen, wer noch einen der begehrten Plätze ergattern konnte. Reiche Verpflegung bot auch dieses Jahr wieder der Frauenverein Feuerthalen-Langwiesen.

Bei dem aufgeführten Stück handelt es sich ursprünglich um eine Novelle des Schweizer Pfarrers Jeremias Gotthelf aus dem Jahr 1842, die für die Auf-führung auf der Bühne von der deutschen Autorin Dagrun Hintze dramatisiert wurde. Regie führte der Schweizer Regisseur und Schauspielregisseur Elias Perrig.

Der Einstieg in den Abend kam unerwartet. Während das Publikum noch in Gespräche vertieft war, marschierten die Schauspieler des Ensembles auf die Bühne in Gestalt einer Schreinerei und begannen ihre Arbeit. Bereits diese erste Szene verwies auf den absurden und komischen Unterton, den das Stück an diesem Abend auszeichnen sollte. Ungewohnt lange verharrten die noch unbekanntenen Personen bei ihrer Arbeit, was ein sonderbares und befremdliches Gefühl hervorrief. Und dies sollte nicht die letzte überdehnte Szene des Abends bleiben. Erst allmählich verwandelten sich die Klänge der Arbeit in einen Rhythmus, zu dem das erste Lied des Abends gesungen wurde. Erst jetzt entfaltete sich die eigentliche Geschichte des Stückes und das erste Kapitel der Novelle wurde in gekürzter Fassung den Besuchern vorge-tragen. So erfuhr das Publikum, was es mit dem alten Stützbal-

ken auf sich hat, der mitten auf der Bühne stand und in dem ein kleines Stück Holz steckte. So soll vor rund 600 Jahren ein gnadenloser Ritter seinen Untertanen befohlen haben, für ihn 100 Buchen neben dem Schloss auf dem Hügel zu pflanzen binnen eines Monats. Eine kaum zu bewältigende Aufgabe. Doch trat unverhofft ein charmanter Jäger auf und unterbreitete den Verzweifelten ein Angebot. Der hilfreiche Jäger war in Wahrheit jedoch der Teufel höchstpersönlich. Christine, die nicht aus demselben Dorf stammt wie der Rest der Gruppe, ging mit diesem einen Pakt ein (bei Gotthelf ist es leider nicht zu übersehen, dass es gerade eine neugierige Frau von ausserhalb ist, die mit dem Teufel anbändelt). Im Gegenzug für die Hilfe mit den 100 Buchen versprach Christine dem Teufel, diesem das erste ungetaufte Neugeborene zu überlassen. Mit einem Kuss auf die Wange wurde der Pakt besiegelt. So einfach möchte man dann dem Teufel das versprochene Kind jedoch nicht überlassen und taufte sogleich jedes neugeborene Kind, um den Teufel zu überlisten. Die Freude über den vermeintlichen Triumph über den Teufel währte jedoch nicht zu lange. Auf der Backe, auf der Christine den Kuss des Teufels empfing, wuchs eine schwarze Spinne, aus der wiederum unzählige kleine schwarze Spinnen entsprangen, die für Not und Unglück in dem kleinen Schweizer Dorf sorgten. Zu guter Letzt verwandelte sich Christine selbst in eine schwarze Spinne.



Christine (stehend im Hintergrund) verwandelt sich in die todbringende Spinne und das Unheil nimmt seinen Lauf.

Foto: Judith Schlosser

Jedoch gelang es irgendwann, die schwarze Spinne in eben jenen Balken einzusperrern, von dem zu Beginn die Rede war. Mit einem Stück Holz versiegelt, fristete nun die Spinne ihr Dasein in eben jenem Balken.

Auch wenn es manchmal etwas schwerfiel, als Zuschauer zwischen den verschiedenen Zeitebenen der Geschichte zu unterscheiden und das Stück sich stark an der narrativen Verfahrensweise der Novelle anlehnte und die Geschichte sich somit zu grossen Stücken erzählend entfaltete, bot es doch einen äusserst unterhaltsamen Abend. Besonders die parallel zur erzählten Geschichte aufgeführten kleinen Sketche, wie zum Beispiel des Pfarrers, der seinen Finger in die Flasche steckte und ihn nur unter Mühen wieder herausbekam und dessen Gesicht beinahe beunruhigend rot anlief beim Versuch, diesen zu befreien oder die grandiose Einlage eines Betrunkenen, der unangenehm echt wirkend immer wieder mit dem Gesicht auf den staubigen Boden fiel, sorgten beim Publi-

kum trotz der Horrorgeschichte für viele Lacher. Als zum Schluss des Stückes das Stück Holz aus dem alten Balken gezogen wurde (schliesslich glaubt man an solch unvernünftigen Horrorgeschichten nicht mehr), erlebte auch das Publikum einen kleinen Schreckensmoment, als es feststellen musste, dass kleine schwarze Spinnen (natürlich keine echten) über ihren Köpfen entleert wurden. Es bleibt also zu hoffen, dass Feuerthalen verschont bleiben wird von der Heimsuchung jener schwarzen Spinne.



**RADIO · TV**  
**GERMANN**  
8245 Feuerthalen




Zürcherstrasse 69 • Telefon 052 659 20 20

**Das kleine Geschäft**  
mit dem grossen Service

## Heizungs- Anlagen

Sanitäre Installationen



## Huber + Bühler ag

Tel. 052 630 26 66  
Ebnatring 25  
8207 Schaffhausen

Die junge Feuerthalerin Martina Gasser absolviert auf dem 2. Bildungsweg eine Ausbildung zur Kauffrau EFZ. In diesem Rahmen hat sie eine sehr interessante Projektarbeit über die Biene verfasst. Gerne präsentieren wir Ihnen nachfolgend einen kleinen Auszug aus dieser grossen Arbeit.  
Die Redaktion

## Die Biene – ein Nutztier

# Bienen unsere summenden Helfer

Sie ist das dritt wichtigste Nutztier nach Rind und Schwein, doch leider ist uns oft nicht bewusst, wie wichtig die Biene für uns ist.

Wer kennt es nicht, das Summen, welches anfängt, sobald die ersten Pflanzen blühen? Es ist Frühling, die Insekten schlüpfen und beginnen fleissig ihren Aufgaben in ihrem kurzen Leben nachzugehen. Der grosse Teil der Insekten bestäubt Blüten. Zu den fleissigsten Insekten gehört unumstritten die Biene. Sei es die Honigbiene, die Wildbiene oder die Hummel.

Die Honigbiene ist viel mehr als ein stechendes Insekt und wird viel zu oft mit der Wespe verwechselt. Sie lebt in einem Staat und wird von einer Königin regiert. Sie hat, je nach Bruttemperatur in der Wabe eine unterschiedlich lange Lebensdauer. Die Flugwege zu den reichhaltigen Blüten kommuniziert sie mit hochkomplexen Tänzen.

Um die Honigbiene näher kennenzulernen durfte ich mit dem ehemaligen Feuerthaler Gemeindepräsidenten Werner Künzle zu seinem Bienenhaus. Er ist seit über 40 Jahren Imker und verfügt über ein enormes Wissen über die Bienen. Sein Interesse an diesen fleissigen Tierchen wurde in der Grundschule geweckt und wuchs stetig. Heute besitzt er 13 Bienenstöcke und verkauft seinen Honig in der Bäckerei-Filiale Beda in Feuerthalen. Für die Weihnachtszeit fertigt er Bienenwachskerzen. Sein Honig ist prämiert und er ist Schweizer Siegelimker.

Die Wildbiene hingegen lebt ganz anders. Sie fliegt bei tieferen Temperaturen als die Honigbiene und legt ihre Eier gerne in Hohlräume, wie zum Beispiel Bambusstäbe. Zwischen jedem Ei, welches sie auf Pollen bettet, baut sie mit Hilfe von selbst gesammeltem Lehm, eine Mauer. Aus den gelegten Eiern werden Larven und aus den



Die Biene an der Arbeit.

Foto: Martina Gasser

Larven werden Bienen, welche sich, um durch den Winter zu kommen, verpuppen. Die Mutterbiene stirbt im Herbst und im kommenden Jahr schlüpfen die neuen Bienen aus ihren Puppen. Ein mit 25 Wildbienenpuppen bestücktes Wildbienenhaus, ermöglichte mir das Beobachten dieser fleissigen Tiere aus nächster Nähe.

### Die Biene hat viele Feinde

Die Biene ist nach dem Rind und dem Schwein das dritt wichtigste Nutztier in Europa. Aber viele Menschen sind sich dessen nicht bewusst. Die Gärten werden immer steiniger und Blütenwiesen werden durch perfekt gemähte Rasenflächen ersetzt. In der Landwirtschaft dominieren die grünen Felder. Spritzmittel werden zum Teil fahrlässig verwendet, viel zu hoch dosiert und in der Bienenflugzeit gespritzt. Man spricht vom Bienensterben. Nebst dem grossen Einfluss der Menschheit machen auch Parasiten und Viren keinen Halt vor der Honigbiene. Die Varoamil-

be und die Faulbrut sind deren gängigsten Feinde.

Werner Künzle hat leider selber erfahren, wie schlimm ein Befall durch Faulbrut sein kann. Er musste vor mehreren Jahren all seine Völker vernichten und von neuem beginnen. Heute sind alle seine 13 Kästen wieder mit Völkern besetzt. Um rechtzeitig Krankheiten oder den Befall durch die Va-

roamilbe zu erkennen, muss der Imker jedes Mal wenn er das Volk «offen» hat, die Waben kontrollieren, um die Schäden rechtzeitig zu erkennen und so eine allfällige rasante Verbreitung zu stoppen. «Das Imkern ist besonders im Frühjahr ziemlich zeitaufwändig, aber mit Hilfe der Familie schaffen wir das», so Werner Künzle. Dank ihm konnte ich die Honigbiene aus nächster Nähe anschauen und viel über sie erfahren.

Durch meine Arbeit habe ich das dritt wichtigste Nutztier näher kennengelernt. Es ist enorm wichtig, dass uns wieder bewusst wird, wie wichtig die Biene für uns Menschen ist.

Zum Schluss drei Tipps wie Sie den Bienen helfen können:  
1. Pflanzen Sie einheimische Blütenpflanzen, wie z.B. Lavendel, Asten und Traubenzhyazinthen / 2. Lesen Sie vor der Anwendung von Insektiziden die Packungsbeilage und wenden Sie das Spritzmittel nur so an, wie empfohlen / 3. Verschönern Sie Ihren Garten oder Balkon mit einem Wildbienenhaus.

Martina Gasser,  
Feuerthalen

Herzlichen  
Glückwunsch!



### Der Feuerthaler Anzeiger gratuliert:

☛ Herr Walter Gälli-Heusser wohnt am Kirchweg 110 in Langwiesen. Der 2. Juli 2017 ist für Herr Gälli ein besonderer Tag: Er kann seinen 90. Geburtstag feiern.

Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert Ihnen, lieber Herr Gälli, zum runden Geburtstag und wünscht Ihnen für die Zukunft von allem das Beste.

## Tolle «MUKI-Päärli» und herrliches Wetter am 24. Mai

# Traditionelles Abschlussreisli aufs Uhwieser Hörnli

*Schon von weitem waren sie zu hören, die Mamis mit ihren Kindern die kurz nach Mittag aufs Uhwieser Hörnli wanderten.*

Das Feuer brannte schon als die grosse, bunte Schar bei der Grillstelle eintraf, sodass gleich mit dem Grillieren begonnen werden konnte. Bei über 50 Teilnehmenden war der Grill mehr als voll! Die Kinder hatten allerdings fast keine Zeit zum Essen. Das «Angebot» auf dem Uhwieser Hörnli ist auch toll: auf den Aussichtsturm klettern, die Rutschbahn hinunter sausen, wer kann höher «gireitzle»?; Fahrt ins Grüne mit dem (Beton)-Zug, eine Hütte bauen im Wald, Kohlezeichnungen machen, oder einfach alles mit Kohle anmalen, Wasser göttschen am Brunnen, ... Langweilig wurde es da niemandem! Nachdem alle satt waren mit Schlangenbrot und einer Wurst und auch der Kaffee und die zahlreichen Kuchen und Muffins bereits bereitlagen, wurden Marianne und Flurina mit einer lieben und herzlichen Rede von



Es gibt Zmittag ...

Foto: Marianne Gsell

Judith Miozzo verabschiedet. Für 23 von 31 MUKI-Päärli ist dies nämlich wirklich der Abschluss. Für die einen Mamis sogar für immer, dies gab auch die eine oder andere sehr herzliche Umarmung. In diesem Sinne

möchten sich Flurina und ich auch bei allen bedanken. Wir hatten tolle MUKI-Päärli mit Mamis und Papis, manchmal kamen auch Grosseltern oder Gottis/Göttis. Es war ein tolles MUKI-Jahr mit tollen Eltern

und tollen Kindern. Wer in diesem Jahr noch drei Jahre alt wird, kann ab Sommer 2017 zu uns ins MUKI-Turnen kommen. Wir sind immer am Freitagmorgen von 9.00 bis 10.00 oder von 10.00 bis 11.00 Uhr am turnen, spielen, klettern, rennen und noch vieles mehr... Interessiert? Dann melde dich bei Marianne Gsell, 079 421 24 47. Bei einem Kaffee oder auch zwei oder auch drei... das kam ganz auf Marlon an, und einem feinen Stück Kuchen konnten die Erwachsenen noch ausgiebig schwatzen und die Kinder wunderbar spielen, bis der schöne Nachmittag zu Ende ging und sich alle auf den Heimweg machten.

Marianne Gsell,  
Turn- und Sportverein Feuerthalen

[www.meinekosmetikerin.ch](http://www.meinekosmetikerin.ch)

**gib deiner  
Freizeit  
DEIN  
Gesicht!**

**Rüümli**  
FEUERTHALEN  
Schülertreff Moskito

Die nächsten Termine des Schülertreffs Moskito für die Feuerthalen und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:

Datum	Zeit	Anlass
23. Juni	20:00 – 23:00 Uhr	normaler Treff
30. Juni	20:00 – 23:00 Uhr	Spezieller Treff
07. Juli	20:00 – 23:00 Uhr	normaler Treff
14. Juli	20:00 – 23:00 Uhr	Spezieller Treff
15. Juli - 20. August	Sommerferien	Treff geschlossen
25. August	20:00 – 23:00 Uhr	Spezieller Treff

Die speziellen Anlässe werden via Flyer im Voraus bekannt gegeben!  
Bei Fragen: Nina Böni, 079 937 45 80, nina.boeni@stsh.ch

Ort: Schülertreff, Turnhalle Spilbrett  
Infos: Mustafa Ergön 079 685 76 55

[www.jash.ch](http://www.jash.ch) → Jugendarbeit/→ Jugendarbeit Feuerthalen

Die Jugendlichen von Feuerthalen und Langwiesen sind herzlich zu allen Aktivitäten der Jugendarbeit Schaffhausen eingeladen!



Schule  
Feuerthalen

## Hallenbad-Öffnungszeiten in der Sommersaison

Endlich ist wieder die wärmere Jahreszeit angebrochen, und man kann seine Freizeit vermehrt im Freien verbringen.

Darum bleibt auch das Hallenbad vom

**Sonntag, dem 2. Juli 2017, bis und mit  
Sonntag, dem 22. Oktober 2017**

für die Öffentlichkeit geschlossen.

**Ab Mittwoch, 25. Oktober 2017, ist das Bad  
für die Öffentlichkeit wieder zugänglich.**

Wir wünschen Ihnen einen schönen, warmen Sommer mit viel Badewetter!

Ihre Schulpflege

## Jugi- und Meitliriegen-Tag in Schleitheim

**Höhepunkte und tolle Leistungen trotz Hitze**

*Eigentlich wäre eher Badewetter gewesen, aber unsere Jugi- und Meitliriegenkinder turnten bei 30 Grad.*

Am Samstagmorgen früh trafen sich alle «Jugi-Buebe» mit ihren Leitern am Bahnhof Feuerthalen. Mit einem Extrabus wurde die ganze Mannschaft direkt nach Schleitheim gefahren. Die Eltern-Hilfskampfrichter mussten sich sputen, damit die zwei Zelte, gesponsert von der Firma Amsler, standen als die Kinder kamen. Bald ging es los mit Einzelwettkämpfen, wo sich jedes Kind in seiner Disziplin beweisen musste. Sei es Weitsprung, 60 Meter, Reifenspringen oder Bodenturnen und Geschicklichkeitslauf. Am Nachmittag folgten die Gruppenwettkämpfe, zuerst das Tauziehen und dann die Pendelstaffette. Es waren nun gefühlte 30 Grad und an der prallen Sonne auch noch Tauziehen war schon ziemlich heftig! Die zahlreich erschienen Eltern standen, wenn es ging, im Schatten und feuerten die Jungs lautstark an, sodass diese ihr Bestes gaben. Bei der Pendelstaffette sah man sehr unterschiedliche Renntechniken und Geschwindigkeiten. Unsere Jungs haben sich tapfer geschlagen und einige Auszeichnungen mit nach Hause genommen. Ein langer, heisser Tag ging mit der Heimfahrt zu Ende. Für einige Eltern hiess es am Sonntag nochmal anfeuern, denn nun kamen die Mädchen dran. Auch sie besammelten sich früh am Morgen am Bahnhof Feuerthalen. Der

Sonntag war noch heisser! Die Zelte waren auch am Sonntag vor allem wegen dem Schatten sehr beliebt und als Treff und Sammelpunkt ideal. Bei den Mädchen starteten über doppelt so viele wie bei den Buben, also war eine gute Organisation gefragt. Die sieben Leiterinnen waren mit ihren Kindern am Morgen bei den Einzeldisziplinen sehr gefordert, hatten die Mädchen doch unterschiedliche Wettkämpfe zu bestreiten. Hier war bei den grossen Mädchen Stufenbarren, Seilspringen und Bodenturnen sehr beliebt. 60 Meter, Weitsprung und Reifenspringen machten vor allem die Jüngeren. Es wurde immer heisser und so konnte man ein paar Kinder mit Ihren Eltern über Mittag in der nahegelegenen Badi entdecken, eine willkommene Erfrischung. Die anderen machten Wasserschlacht auf den Turngelände mit ihren Trinkflaschen oder mit den bereitgestellten Wasserschläuchen und Duschen. Trotz noch grösserer Hitze kämpften auch unsere Mädchen am Nachmittag in ihren Altersgruppen beim Tauziehen und bei der Pendelstaffette. Am Schluss konnten wir bei der Rangverkündigung einige tolle Siegerinnen feiern. Aline Rathgeb's erster Platz im Einzelwettkampf und ein erster Platz im Tauziehen waren nebst den vielen anderen Auszeichnungen



Unsere Jugiriege.



Unsere Meitliriege.

Fotos: M. Gsell

die Krönung! Die genauen Platzierungen finden Sie auf [www.shtv.ch](http://www.shtv.ch) / *Jugendturntage Rangliste 2017*. Total verschwitz und fix und fertig wurden auch unsere Mädchen mit ihren Leiterinnen wieder nach Hause gefahren. Vielen Dank an die Eltern für ihren Einsatz als Hilfskampfrichter, denn ohne sie könnten wir nicht teilnehmen. Wir betreuen die Kinder als Leiter jede Woche in der Halle und vor allem an solchen Tagen

mit viel Engagement, dann ist es besonders frustrierend, wenn sich kaum Eltern finden lassen, die bereit sind, einen einzigen Morgen mitzuhelfen. Wir suchen übrigens unbedingt Jugileiter und Schiedsrichter für den Regionalsporttag am Sonntag 3. September 2017. Bitte melden Sie sich, die Kinder danken es ihnen.

Marianne Gsell,  
Turn- und Sportverein Feuerthalen

**Bodenbeläge**

Parkette / Teppiche /  
Laminate

**schreiner4you.ch**

Peter Gasser Schreinerei AG 8245 Feuerthalen  
Innenausbau Küchen nach Mass Spezial-Möbel Bodenbeläge Glaserei Reparaturen  
Tel. 052 659 23 77 Fax 052 659 42 77 peter@gasser-schreinerei.ch

Computer, Handy & Co treiben Ihnen den Schweiss auf die Stirn?

Dann sind Sie hier genau richtig:

Ich bin der geborene Abkühler!

**078 608 28 72**

**ruosch-ONLINE.CH**

## Sonntag, 2. Juli, 12.00 bis 18.00 Uhr, auf dem Spilbrett-Areal

# Familien-, Sport- und Spasstag

Am Sonntag, 2. Juli 2017, findet der zweite «Familien-, Sport- und Spasstag» auf dem Spilbrett-Areal statt.



Bestimmt mag sich die eine oder der andere an den letztjährigen gelungenen Anlass erinnern, wo nicht nur die Sonne sondern auch alle Anwesenden lachten! Wir freuen uns sehr, auch dieses Jahr **für das ganze Dorf** einen fröhlichen sportlichen gemütlichen Anlass anzubieten! Willkommen sind nicht nur die Kinder des hiesigen Turn- und Sportvereins, sondern sämtliche Familien, Eltern, Grosseltern, Verwandten, Bekannten, Freunde. Das können sportlich ambitionierte Leute sein, die ihre Leistungen messen wollen. Müssen aber nicht! Es geht

auch gemütlicher zu und her, beispielsweise bei originellen Posten, wo keine Schweisstropfen fliessen werden und bei denen der Spass im Vordergrund steht!

Natürlich ist es auch problemlos möglich, sich einfach nur unterhalten zu lassen, bei Sport, Spiel und Festwirtschaft! Apropos: die Tore öffnen dieses Jahr bereits um 12.00 Uhr, für das leibliche Wohl ist in Form von Würsten, Chnoblbroten, Kuchen, Soft Ice und erfrischenden Getränken gesorgt!

Am besten, Sie erscheinen pünktlich, dann verpassen Sie nichts!

Gegen Ende des Nachmittages erwarten Sie zusätzlich einzelne Vorführungen der Vereinskinder, eine Rangverkündigung wird nicht fehlen, und als sicherlich einer der Höhepunkte wird halb Feuerthalen und Langwiesen um die Wette spurtten, in der grossen Pendelstaffette von 2 bis 99 Jahren!

Seien Sie dabei, feuern Sie die Kinder und anderen Aktiven an, seien Sie selbst aktiv – oder auch passiv, völlig egal. Alle dürfen, niemand muss! Wir freuen uns riesig auf Sie!

*Bis bald,  
Ihr Turn- und Sportverein Feuerthalen*

**ZULAUF + CORRA AG**

Sanitär ▪ Gas ▪ Wasser



Schützenstrasse 56, 8245 Feuerthalen  
Telefon 052 659 33 50  
E-Mail zulauf-corra@bluemail.ch

**Wir begleiten Sie  
gerne zu Ihrem  
neuen Bad**



Zahlen  
Reisegeld: Sicher  
unterwegs mit  
dem richtigen Mix



**Clientis**  
BS Bank Schaffhausen

bsb.clientis.ch

## Reformierte Kirche Feuerthalen

# D'Chile goth i d'Badi (Freizeitanlage Rheinwiese)

Am 9. Juli um 10.00 Uhr laden wir Sie ganz herzlich zum Gottesdienst der reformierten Kirchgemeinde Feuerthalen ein.

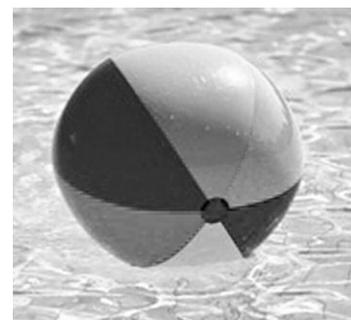
Wir freuen uns, dass wir auch dieses Jahr die Gastfreundschaft von Vera Strauss und Patrick Rähmi geniessen dürfen und den traditionellen Gottesdienst in der Freizeitanlage Rheinwiese, in einer speziellen Stimmung am Rhein feiern dürfen. Pfarrerin Karin Marterer Palm wird den Gottesdienst mit

Taufen gestalten und der Musikverein Feuerthalen wird uns dazu musikalisch begleiten. Zum anschliessenden Apéro sind Sie alle ganz herzlich eingeladen.

Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter in der Freizeitanlage Rheinwiese statt! Bei schlechter Witterung können

wir den gedeckten Platz beim Restaurant benutzen. Wir hoffen natürlich auf sonniges und warmes Wetter, damit wir den Sonntagmorgen auch wirklich geniessen können.

Der Kirchenbus startet um 9.20 Uhr und fährt folgende Route: Restaurant Krone – Milchhüsli Langwiesen – Lin-



denbuck – Katholische Kirche – Kirchweg – Erlenstrasse – Feldstrasse – Zentrum Kohlfirst – Reformierte Kirche – Freizeitanlage Rheinwiese.

Wir heissen Sie herzlich willkommen und freuen uns auf Sie.

Reformierte Kirchenpflege Feuerthalen,  
mit Pfarrerin Karin Marterer Palm

## Melden Sie sich bei Feuerbrandverdacht



Feuerbrand ist eine bakterielle Pflanzenkrankheit, die in Kernobstanlagen, Hochstammobstgärten und Baumschulen (Apfel, Birne, Quitte) grossen Schaden anrichten kann. Zu den Wirtspflanzen gehören auch Cotoneaster, Scheinquitte, Feudorn, Vogelbeere und Weissdorn. Eine vollständige Wirtspflanzenliste und viele weitere Informationen zu Feuerbrand sind auf der Internetseite [www.feuerbrand-zh.ch](http://www.feuerbrand-zh.ch) zu finden.

Auf Ihrer Gemeindeverwaltung können Sie das Merkblatt «Feuerbrand im Hausgarten» gratis beziehen.

### Wie ist Feuerbrand zu erkennen?

Hauptsächlich über die Blüte dringen die Feuerbrandbakterien in die Wirtspflanzen ein. Vom Stielgrund her verfärben sich Blüten und Blätter braun bis schwarz. Oft krümmt sich die Spitze befallener Äste hakenförmig. Äste bis hin zur ganzen Pflanze sterben ab. Erste Symptome sind wenige Wochen nach der Blüte sichtbar.

### Was tun bei Befallsverdacht?

**Feuerbrand ist meldepflichtig.** Wenden Sie sich bei einem Verdachtsfall an Ihre Gemeindeverwaltung oder direkt an den Gemeindekontrolleur (Förster Matthias Bürgin, Tel. 079 673 21 34). Er verfügt über die nötigen Kenntnisse und Kontakte, wie im entsprechenden Fall am besten vorzugehen ist. Wegen der Verschleppungsgefahr sollten befallene Pflanzenteile nicht berührt oder selber abgeschnitten werden.

Wenn Sie näher als 500 Meter zu einer Obstanlage wohnen, sind Neupflanzungen von Wirtspflanzen gemäss Fachstelle Pflanzenschutz unerwünscht. Obstproduzenten Ihrer Gemeinde sind Ihnen dankbar, wenn Sie mithelfen, den Feuerbrand-Befallsdruck so niedrig wie möglich zu halten.

8245 Feuerthalen, 23. Juni 2017 Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Bauamt

## Neubau und Instandstellung Weg Kat.-Nr. 2194 (Bahnweg), Langwiesen



Gemeinde Feuerthalen

Die Gemeinde Feuerthalen führt im Sinne des Mitwirkungsverfahrens gemäss § 13 StrG eine Planaufgabe des folgenden Projektes durch:

Neubau und Instandstellung Weg Kat.-Nr. 2194 (Bahnweg), Langwiesen.

Die Pläne liegen vom 23. Juni 2017 bis 24. Juli 2017 auf und können wie folgt eingesehen werden:

Gemeindeverwaltung Feuerthalen, Trüllergasse 6, 8245 Feuerthalen.

Montag	8.00 – 12.00	14.00 – 17.00
Dienstag	8.00 – 12.00	Nachmittag geschlossen
Mittwoch	8.00 – 12.00	14.00 – 17.00
Donnerstag	8.00 – 12.00	14.00 – 18.00
Freitag	8.00 – 12.00	Nachmittag geschlossen

Einwendungen gegen das Projekt im Sinne der Mitwirkung der Bevölkerung können innerhalb der Auflagefrist schriftlich bei folgender Stelle erhoben werden:  
Gemeindeverwaltung Feuerthalen, Trüllergasse 6, 8245 Feuerthalen.

8245 Feuerthalen, 23. Juni 2017

Sie wollen **Menschen helfen**?  
Sie haben **Interesse an Weiterbildungen**?

**Werden Sie Sanitäter (m/w)!**

**Interesse?** Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!



[info@feuerwehr-ausseramt.ch](mailto:info@feuerwehr-ausseramt.ch)

[www.feuerwehr-ausseramt.ch](http://www.feuerwehr-ausseramt.ch)

Bauamt

# Bauprojekte

**Ivan Filipin und Jürg Flammer, Im Stägli 3, 8245 Feuerthalen;** Anbau einer bedachten Pergola an bestehendem Aussenreduit, Verglasung einer Loggia am bestehenden MFH, Kernzone A, Assek.-Nr. 1190, Kat.-Nr. 2914, Im Stägli 3, 8245 Feuerthalen,

**Jrena und Roger Stahel, Dahlienstrasse 8, 8245 Feuerthalen;** Anbau eines unbeheizten Wintergartens, Wohnzone W2,0 Assek.-Nr. 488, Kat.-Nr. 847, Dahlienstrasse 8, 8245 Feuerthalen,

**Coop Genossenschaft, Direktion Immobilien, Kasperstrasse 7, 3027 Bern;** Sanierung und innere Umbauten ganze Liegenschaft, Einbau diverser Fenster, Ersatz Atrium Verglasung, Einbau Personenlift, Industriezone 5,0 Assek.-Nr. 163, Kat.-Nr. 2537, Schützenstrasse 29, 8245 Feuerthalen,

Die Pläne liegen in der Gemeinderatskanzlei Feuerthalen während 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, zur Einsicht auf.

Begehren um die Zustellung von baurechtlichen Entscheidungen sind innert 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, bei der Baubehörde (Gemeinderat) schriftlich zu stellen. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

8245 Feuerthalen, 31. März 2017

Gemeinderat Feuerthalen



Gemeinde Feuerthalen



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Parkplatzverordnung Inkraftsetzung

# Verordnung über die Parkierung in der Gemeinde Feuerthalen (Parkplatzverordnung)

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Feuerthalen haben an der Gemeindeversammlung vom 25. November 2016 die neue Verordnung über die Parkierung in der Gemeinde Feuerthalen (Parkplatzverordnung) angenommen. Mit dem ungenutzten Ablauf der 30-tägigen Rekursfrist am 2. Januar 2017 ist der Beschluss der Gemeindeversammlung in Rechtskraft erwachsen.

Gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung vom 25. November 2016 bestimmt der Gemeinderat die Inkraftsetzung der neuen Parkplatzverordnung mit separatem Beschluss.

Der Gemeinderat Feuerthalen setzt deshalb die neue Verordnung über die Parkierung in der Gemeinde Feuerthalen (Parkplatzverordnung) mit Beschluss GRB 2017-91 vom 12. Juni 2017 auf den 1. Oktober 2017 in Kraft.

Gegen diesen allgemein verbindlichen Beschluss kann innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 14, 8450 Andelfingen, Rekurs erhoben werden. Das Rekurschreiben muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Diese Publikation ist genau zu bezeichnen oder beizulegen.

8245 Feuerthalen, 23. Juni 2017

Gemeinderat Feuerthalen

# Altpapier- und Altkartonsammlung

Am **Samstag, dem 24. Juni** findet die Altpapiersammlung in Feuerthalen und Langwiesen statt. **Wir sammeln Papier und Karton getrennt.** Altpapier und Altkarton sind getrennt und sauber gebündelt (keine Plastikschnüre, keine Strümpfe) am Strassenrand bis spätestens 8.00 Uhr (Sammeltag) bereitzustellen.

**Nicht** zur Sammelware gehören:

- Plastik- und Papiertragtaschen
- Metallklammern
- Getränkpackungen, Tetrapackungen
- plastifizierte Prospekte und Verpackungen
- alle Materialien ausser Papier und Karton
- Waschmittelpackungen
- Abfallsäcke
- Abfall generell
- Styropor

Altpapierbündel, welche die oben genannten Materialien enthalten, und andere Gegenstände und Materialien werden **nicht mitgenommen!**

Sollte Ihr Altpapier bis 18.00 Uhr nicht abgeholt worden sein, oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an Luca Orlandi Tel. 079 425 10 04.

## Herzlichen Dank

Pfadiabteilung  
Feuerthalen

Turnverein  
Feuerthalen



# Sudoku

			6		1	7		
		5			7	4	3	
	7			8		2	6	
	2	9		6	4		5	7
	5	6	8		2			3
	4				9			
	1							9
4			1	7		5	2	
5				2		8		

Lösung mittel (je Zeile):  
2, 8, 4, 6, 3, 1, 7, 9, 5 | 1, 6, 5, 2, 9, 7, 4, 3, 8 | 9, 7, 3, 4, 8, 5, 2, 6, 1  
8, 2, 9, 3, 6, 4, 1, 5, 7 | 7, 5, 6, 8, 1, 2, 9, 4, 3 | 3, 4, 1, 7, 5, 9, 6, 8, 2  
6, 1, 2, 5, 4, 8, 3, 7, 9 | 4, 9, 8, 1, 7, 3, 5, 2, 6 | 5, 3, 7, 9, 2, 6, 8, 1, 4

## Reformierte Kirche

FR	23. Juni	17.30 Uhr	«Domino» im Zentrum Spilbrett
SO	25. Juni	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Andreas Palm Elisa Campara, Orgel
SO	2. Juli	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Andreas Palm Lukas Stamm, Orgel
MI	5. Juli	11.30 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Zentrum Kohlfirst
		16.00 Uhr	«Kolibri» im Zentrum Spilbrett
SO	9. Juli	10.00 Uhr	<b>Badigottesdienst</b> <b>Familien-Gottesdienst</b> mit Taufen in der Freizeitanlage Rheinwiese, Pfarrerin Karin Marterer Palm Musikalische Begleitung: Musikverein Feuerthalen anschliessend Apéro Der «Chilebus» fährt 40 Minuten vor Gottesdienstbeginn.

## Römisch-katholische Kirche

SO	25. Juni	9.30 Uhr	Familiengottesdienst zur Kirchweih in Feuerthalen. Der Kirchenchor singt Lieder aus der Messe von F.X. Schmid sowie neue geistliche Lieder. Nach dem Gottesdienst sind alle zu Chäschüechli und Dessert eingeladen.
		13.00 Uhr	Klezmer-Musik zum Dessert Es spielen für Sie Hildegard Vetter (Flöte) und Markus Lussi (Orgel) Klezmer-Musik in der Kirche St. Leonhard in Feuerthalen.
		18.00 Uhr	Die Eucharistiefeier in Uhwiesen fällt aus
MI	28. Juni	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier
FR	30. Juni	9.45 Uhr	Eucharistiefeier im Zentrum Kohlfirst in Feuerthalen
		16.30 Uhr	Fiire mit de Chliine, ökumenische Kleinkinderfeier in der ref. Kirche Laufen am Rheinfall
SO	2. Juli	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen
		18.00 Uhr	Die Eucharistiefeier in Uhwiesen fällt aus
MI	5. Juli	11.30 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Zentrum Kohlfirst in Feuerthalen
		18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier
FR	7. Juli	9.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag mit Aussetzung und eucharistischem Segen in Feuerthalen, anschliessend Chilekafi

# Sommerabendkonzert Musikverein Feuerthalen

**Freitag, 23. Juni 2017**  
(Verschiebedatum: Mittwoch 28.6.2017)

**Pausenplatz**  
**Schulhaus Stumpfenboden**

Beginn 18.30 Uhr

Findet nur bei guter Witterung statt.



### Wichtige Telefonnummern

• Ambulanz	144	• Polizeinotruf	117
• Feuerwehr	118	• Giftnotfall	145
• Bienen- und Wespennester	052 654 08 60	• SPITEX	052 647 13 60

## Terminkalender Juni / Juli 2017

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
FR	23. Juni	19.00	Sommerabendkonzert	Areal Schulhaus Stumpfenboden	Musikverein Feuerthalen
FR	23. Juni	15.00	«Müsli»-Treff	Feuerthalen	OK «Müsli»-Treff
SO	25. Juni	9.30	Familiengottesdienst zur Kirchweih	Kath. Kirchenzentrum St. Leonhard	Römisch-katholische Kirchgemeinde
MO	26. Juni	19.00	FW Ausseramt Gesamtübung	Feuerwehrgebäude Feuerthalen	Feuerwehr Ausseramt
MO	26. Juni	17.00	Sprechstunde Gemeindepräsident	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
DI	27. Juni		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum	Zentrum Breitenstein Andelfingen
MI	28. Juni	19.00	Sommerabendkonzert (Verschiebedatum)	Areal Schulhaus Stumpfenboden	Musikverein Feuerthalen
MI	28. Juni	16.00	Spitex-Sprechstunde	Zentrum Kohlfirst	Spitex Feuerthalen-Langwiesen
SA	1. Juli	10.00	Beachvolleyball-Turnier	Freizeitanlage Rheinwiese	Freizeitanlage Rheinwiese
SO	2. Juli	11.00	Familien-, Sport- und Spasstag	Zentrum Spilbrett	Turn- und Sportverein Feuerthalen
MI	5. Juli	16.00	Spitex-Sprechstunde	Zentrum Kohlfirst	Spitex Feuerthalen-Langwiesen
MI	5. Juli	11.30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Zentrum Kohlfirst	Kirchgemeinden Feuerthalen & Pro Senectute OV
FR	7. Juli	15.00	«Müsli»-Treff	Feuerthalen	OK «Müsli»-Treff
SO	9. Juli	10.30	Badigottesdienst	FZA Rheinwiese	Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
MO	10. Juli	17.00	Sprechstunde Gemeindepräsident	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
DI	11. Juli		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum	Zentrum Breitenstein Andelfingen
MI	12. Juli	16.00	Spitex-Sprechstunde	Zentrum Kohlfirst	Spitex Feuerthalen-Langwiesen
DO	13. Juli		Ausbildungsübung FW Ausseramt	AZA Andelfingen	Feuerwehrverein Ausseramt
FR	14. Juli	12.00	Schulschluss Schuljahr 2016/2017	Schulen Feuerthalen/Langwiesen	Schulpflege
MO	17. Juli		Sommerferien (bis 18.8.2017)	Schulen Feuerthalen/Langwiesen	Schulpflege
MI	19. Juli	16.00	Spitex-Sprechstunde	Zentrum Kohlfirst	Spitex Feuerthalen-Langwiesen
FR	21. Juli	15.00	«Müsli»-Treff	Feuerthalen	OK «Müsli»-Treff